

19.09.2023 - 09:42 Uhr

SWI swissinfo.ch mit dem "Social Impact Award" der IBC ausgezeichnet*Bern (ots) -*

Für die datenbasierte Förderung der inklusiven Sprache in einem zehnsprachigen digitalen Newsroom ist SWI swissinfo.ch von der International Broadcasting Convention (IBC) mit dem Social Impact Award ausgezeichnet worden.

Seit 2022 verzichtet SWI swissinfo.ch, der zehnsprachige Internationale Dienst der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft SRG SSR, konsequent auf den Einsatz des generischen Maskulinums.

Die Verwendung einer inklusiven Sprache wird periodisch ausgewertet; alle publizierten Texte und Fotos werden ausserdem mit dem Ziel einer ausgewogenen Repräsentation der Geschlechter ausgewertet. SWI swissinfo.ch orientiert sich dabei am "50:50 Equality Project" der BBC, das im Jahr 2017 lanciert wurde.

Für dieses Engagement hat die International Broadcasting Convention IBC SWI swissinfo.ch in der Kategorie Diversität und Inklusion jetzt mit dem Social Impact Award ausgezeichnet.

Die Übergabe fand am 17. September in Amsterdam statt, im Rahmen der 56. Austragung der Fachmesse der Medien-, Unterhaltungs- und Technologiebranche.

"Über die Schweiz zu berichten ist ohne Vielfalt gar nicht machbar"

"Diese Auszeichnung macht mich wirklich glücklich, es ist eine Anerkennung für die jahrelange harte Arbeit, die wir in dieses Projekt gesteckt haben", sagt Jo Fahy, Leiterin Multimedia bei SWI swissinfo.ch. "Es ist ein Projekt, das unseren mehrsprachigen und multikulturellen Teams einiges an Veränderungsbereitschaft abverlangt hat."

Direktorin Larissa M. Bieler sieht in der Verwendung und Förderung inklusiver Sprache eine Aufgabe für alle Medien, wobei Medien mit öffentlicher Trägerschaft eine Schlüsselrolle einnehmen: "Als internationales Medienhaus sind wir dafür mitverantwortlich, wie die Medien Vielfalt in ihrer Sprache berücksichtigen oder nicht. Unsere Aufgabe ist es, über die gesamte Gesellschaft zu berichten, und im Falle der Schweiz ist dies ohne Vielfalt gar nicht machbar."

Der Unterrepräsentation entgegenwirken

Dahinter steckt die Idee, dass sich Vielfalt in Medieninhalten und in der Sprache auf die Gesellschaft, auf Denkmuster und Verhaltensweisen auswirkt. Inklusive Sprache bedeutet demnach mehr als blosses "Gendern".

Ohne ein Bewusstsein für die Inklusion werden Bevölkerungsgruppen unsichtbar gemacht, unterrepräsentiert oder verzerrt dargestellt. Folgen können Stereotypisierungen, Rassismus und Diskriminierung sein.

Global betrachtet sind Frauen in Medienbeiträgen noch immer stark unterrepräsentiert. Das Geschlechterverhältnis Männer zu Frauen liegt bei 80 zu 20 Prozent. Für die Schweiz wurde eine durchschnittliche Repräsentation von Frauen von 23 Prozent gemessen (Fög/IKMZ, 2021), wobei die Quote nach Thema und Medientitel variiert.

[Das Interview mit Jo Fahy und Larissa M. Bieler als Video](#)

Wer ist SWI swissinfo.ch

SWI swissinfo.ch ist das internationale Medienhaus der SRG, gegründet 1999. Es richtet sich an die rund 800 000 Auslandschweizer:innen und ans im Ausland an der Schweiz interessierte Publikum. Entstanden aus der Ablösung des Kurzwellendienstes Schweizer Radio International (SRI) erfüllt es mit seinem zehnsprachigen Onlineangebot zusammen mit [TVSvizzera.it](#), [TV5Monde](#) und [3sat](#) das Auslandsmandat des Bundes. Mit der App "SWI plus" für Auslandschweizer:innen unterstützt es in vier Sprachen die Meinungsbildung der 5. Schweiz und stärkt so deren Partizipation an der direkten Demokratie bei Wahlen und Abstimmungen. Mit seinem Angebot fördert es die globale Präsenz der Schweiz und das Verständnis für deren Anliegen. Im Jahr 2022 zählte SWI swissinfo.ch 63 Millionen Visits auf seinen Onlinepublikationen und den Newslettern, via App und auf Social Media folgen SWI swissinfo.ch rund 2.5 Millionen Menschen.

Pressekontakt:

Selina Haefelin, Unternehmenskommunikation SWI swissinfo.ch
selina.haefelin@swissinfo.ch, 058 136 27 58

Larissa M. Bieler, Direktorin SWI swissinfo.ch
larissa.bieler@swissinfo.ch, 058 136 27 95

Medieninhalte



Jo Fahy (links), Leiterin Distribution und Formate, nimmt für SWI swissinfo.ch den IBC-Award in Amsterdam entgegen. Rechts: Moderatorin Nadira Tudor. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100001296 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001296/100911447> abgerufen werden.